

Piratenpartei sieht Benachteiligung des ländlichen Raumes



Verkehrsminister Carius (CDU) will vermehrt Bahnhaltepunkte streichen

Einem [Zeitungsbericht](#) zufolge stehen 36 Thüringer Haltepunkte auf dem Prüfstand.
Für fünf Bahnstationen in Westthüringen ist das Aus bereits besiegelt.

Florian Böhm, Listenkandidat der PIRATEN Thüringen und selbst Lokführer, kommentiert:

»Wie glaubwürdig ist Thüringens Verkehrsminister Christian Carius (CDU) noch? Einen Tag zuvor [erklärte](#) er noch, Thüringen brauche einen attraktiven und leistungsfähigen Nahverkehr auf der Schiene, das gelte auch für die ländlichen Regionen. Carius will Stationsentgelte für Haltepunkte einsparen, um das Ersatzangebot für den Fernverkehrskahlschlag im Land zu finanzieren. Gleichzeitig versucht er den Eindruck zu erwecken, dass die Verbindungen im Land schneller werden. Das ist der Blutzoll, den die ländlichen Regionen für den "ICE-Knotenpunkt Erfurt" zahlen. Faktisch bedeutet eine Ausrichtung des Nahverkehrs auf Erfurt, dass anderswo im Land Anschlüsse und Knoten zukünftig nicht mehr vorhanden sind.«

»Das Ende vom Lied sind Dörfer mit gekappten Lebensadern, an denen Züge ohne Halt nur noch von Stadt zu Stadt fahren. Dazwischen gibt es dann vielleicht eine spärlich befahrene Busline die oft nicht einmal alle Dörfer bedient. Zukunftsfähige Mobilität für ländliche Regionen sieht anders aus!

Und weiter, »wir benötigen endlich neue Antworten für den öffentlichen Nahverkehr gerade in ländlichen Regionen, anstatt Streichungen und Kürzungen! Individueller öffentlicher Nahverkehr (iÖPNV) ist eine derartige Antwort und eigentlich auch mit den Zielen des vorgestellten [Nahverkehrsplan](#) vereinbar. Wie so oft mangelt es an der zielgerichteten Umsetzung«, kommentiert Bernd Schreiner, Vorsitzender der PIRATEN Thüringen.

Das Konzept iÖPNV sieht vor, dass es neben den öffentlichen Massenverkehrsmitteln wie Zug und Bus individuell nutzbare öffentliche Fahrzeuge gibt. Diese können im innerstädtischen Bereich Elektro-Fahrräder (Pedelects) sein, aber auch Car-Sharing Angebote. Gerade in ländlichen Regionen kann durch ein öffentliches Fahrzeugangebot die Attraktivität auf private Fahrzeuge zu verzichten, stark steigen.

Grundlage dafür muss ein Gesamtplan Mobilität sein, der Schnittstellen zwischen den einzelnen Mobilitätsformen stärker in den Vordergrund rückt, so die Piraten.

Quellen:

- [1] <http://www.thueringer-allgemeine.de/startseite/detail/-/specific/1544946944>
- [2] <http://www.otz.de/web/zgt/wirtschaft/detail/-/specific/Neue-Zuege-und-Expresslinien-im-Thueringer-Nahverkehr-280617538>
- [3] <http://www.thueringen.de/imperia/md/content/tmbv/nvp.pdf>